



K4WA/C

VERZÖGERUNGSVENTIL

BAUREIHE 10

GEWINDE-ANSCHLÜSSE

p max 150 bar
Q max 40 bar

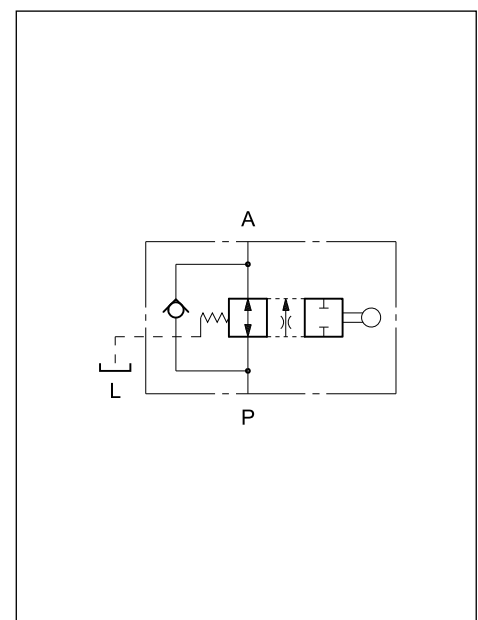
FUNKTIONSPRINZIP

- Das K4WA/C Ventil ist ein Verzögerungsventil mit mechanischer Betätigung welches für den Rohrleitungseinbau in Hydraulikleitungen konzipiert wurde.
- Normalerweise wird es zur Geschwindigkeitssteuerung eines hydraulischen Zylinders eingesetzt, sprich: Schnell- / Langsamumschaltung oder wahlweise auch mit „Soft-Stopfunktion“.
- Im Ruhezustand, ist das Ventil normalerweise geöffnet und erlaubt den freien Durchfluss vom Anschluss P zum Anschluss A.
- Indem die mechanische Rollenbetätigung des Ventils aktiviert wird, kann der Volumenstrom entweder komplett oder teilweise abgeschaltet werden.
- Das Ventil wird zudem mit eingebauten Rückschlagventil geliefert, das den freien Durchfluss in entgegengesetzter Durchflussrichtung (A nach P) ermöglicht.

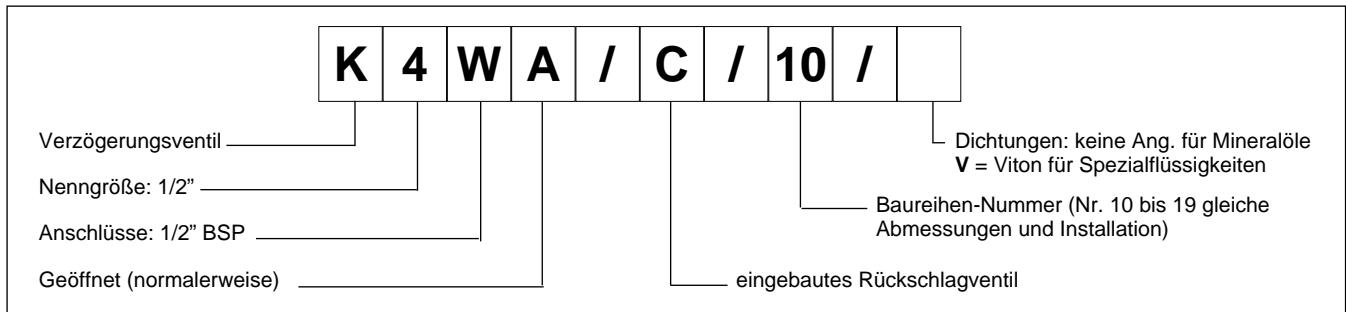
TECHNISCHE DATEN (Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	150
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	bar	0,5
Max. Volumenstrom	l/min	40
Kraft für den Antrieb: - an der Anfangsposition - am Hubende	kg	6,8 12,0
Maximaler Lecköl mit geschlossenem Ventil (Δp 100 bar)	l/min	0,05
Regelungshub (von komp. geöffnet zu komp. geschlossen)	mm	20
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Gewicht	kg	2,5

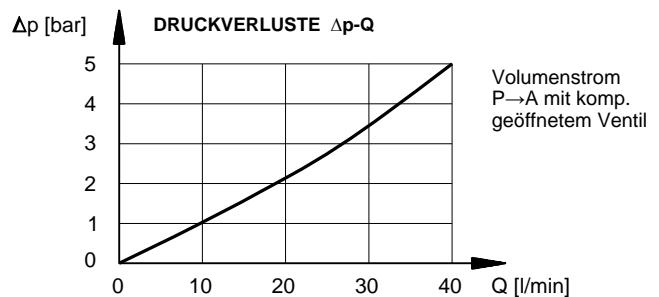
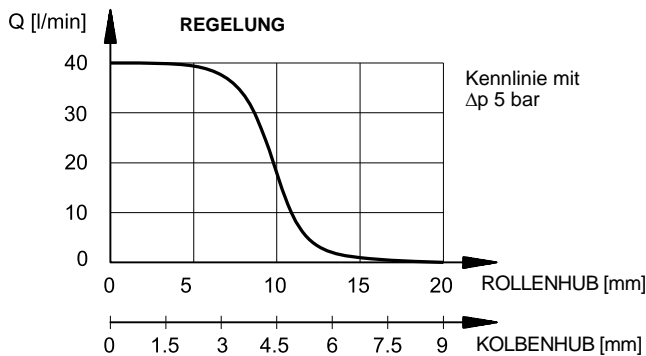
HYDRAULISCHES SYMBOL



1 - BESTELLBEZEICHNUNG



2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



HINWEIS: Was den Fluss A→P mit geschlossenem Ventil betrifft, fügen Sie zu den in dem Diagramm angegebenen Werten den Öffnungsdruck (0,5 bar) hinzu.

3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

